

Bewerbungsfrist: 05.03.2026

Projektleitung

Für die Berliner Fachstelle Suizidprävention, Große Hamburger Str. 18 in 10115 Berlin, suchen wir **ab 01.06.2026** eine

Projektleitung (m/w/d)

Arbeitszeit: 75 %, befristet als Elternzeitvertretung

Die Stelle eignet sich besonders für Fachkräfte, die ihre Erfahrung in Prävention, psychosozialer Arbeit oder Public Health in einem hochrelevanten Themenfeld einbringen und vertiefen möchten. Die Projektleitung übernimmt für die Dauer der Elternzeitvertretung die fachliche Leitung und führt die laufenden Aufgaben innerhalb etablierter Strukturen fort.

Die Berliner Fachstelle verfolgt das Ziel, durch Sensibilisierung, Öffentlichkeitsarbeit und weiteren Maßnahmen aus dem Bereich Public-Health, Suizide in Berlin zu verhindern. Die Mission der Fachstelle ist es, über Suizidalität zu informieren und Menschen in Berlin zu ermutigen und zu befähigen über suizidale Gedanken zu sprechen. Dazu arbeitet die Fachstelle intensiv mit dem Netzwerk für Suizidprävention Berlin zusammen, in dem mehr als 70 Organisationen vereint sind und direkte Hilfe in suizidalen Krisen leisten.

Das sind Ihre Tätigkeiten

Umsetzung & Koordination

- Umsetzung der Berliner Suizidpräventionsstrategie innerhalb bestehender Strukturen
- Fachliche Koordination laufender Maßnahmen und Projekte der Fachstelle
- Sicherstellung der fachlichen Qualität, Dokumentation und Evaluation der Projektarbeit
- Organisation und Durchführung von Fortbildungsangeboten für Fachkräfte und weitere Zielgruppen
- Entwicklung von Informationsmaterialien (Broschüren, Flyer, Online-Inhalte) zur Sensibilisierung und Aufklärung

Veranstaltungen & Öffentlichkeitsarbeit

- Organisation und Begleitung von Fach- und Öffentlichkeitsveranstaltungen (z.B. Welttag der Suizidprävention, Woche der seelischen Gesundheit)
- Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit der Fachstelle (z.B. fachliche Beiträge, Kampagnen, Wissenstransfer)

- Ansprechpartner:in für Presseanfragen in Abstimmung mit Öffentlichkeitsabteilung und Bezirksbeauftragten

Netzwerkarbeit

- Pflege und Koordination der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus dem Netzwerk Suizidprävention Berlin

Organisation & Abstimmung

- Fachliche Anleitung und Koordination von zwei Mitarbeitenden
- Mitwirkung an der Budgetplanung und -überwachung
- Abstimmung mit dem Zuwendungsgeber sowie Unterstützung bei Berichts- und Nachweispflichten
- Enge Zusammenarbeit mit dem Bezirksbeauftragten, der Fachreferentin „Psychiatrie und Sucht“ und trägerinternen Stellen

Wir wünschen uns

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Soziale Arbeit, Psychologie, Public Health, Sozial- oder Gesundheitswissenschaften oder vergleichbar
- Erfahrungen in der Koordination oder Leitung von Projekten, idealerweise im psychosozialen, präventiven oder gesundheitsbezogenen Kontext
- Grundkenntnisse im Bereich Suizidprävention, psychische Gesundheit oder Krisenintervention oder die Bereitschaft, sich in diese Themen einzuarbeiten
- Kenntnisse des psychosozialen Versorgungssystems in Berlin von Vorteil
- Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen oder Fortbildungen
- Sicherer Umgang mit administrativen Prozessen sowie Berichtswesen
- Kommunikationsstärke, Kooperationsfähigkeit und strukturierte Arbeitsweise
- Sensibilität im Umgang mit suizidalen Krisen und betroffene Menschen
- Die Identifikation mit den Werten und Zielen der Caritas setzen wir voraus.

Darauf können Sie sich freuen

- Die Gelegenheit, eine bundesweit einmalige und wegweisende Einrichtung weiterzuentwickeln
- Eine verantwortungsvolle Position in einem engagierten und motivierten Team
- Die Kompetenz und die Ressourcen eines großen Träger- und Spitzenverbandes in Berlin
- Gestaltungsspielräume für kreative Ideen und Projekte
- Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung

- Flexible Arbeitszeiten und ein unterstützendes Arbeitsumfeld
- Eine attraktive tarifliche Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes im Geltungsbereich der Regionalkommission Ost inkl. Sonderzahlungen
- betriebliche Altersvorsorge mit aktuell 5,6 % AG-Zuschuss vom Bruttogehalt
- zusätzliche Feiertage (Heilige Drei Könige, Fronleichnam, Heiligabend und Silvester frei)
- 3 Exerzitien-Tage (Besinnungstage) im Jahr
- Gestaltungsmöglichkeiten der Arbeitszeit (Gleitzeitregelung und Zeitwertkonten)
- Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung
- JobRad, Zuschuss zum Deutschland-Ticket bzw. VBB-Ticket (Firmenticket)

Merkmale

Befristung: befristet
 Umfang: Teilzeit
 Arbeitsfeld 1: Menschen in schwierigen Lebenslagen
 Funktion: Fachkraft
 Job besonders für Menschen mit Behinderung geeignet: Keine Angabe

Weitere Angaben

Sie wollen in einem engagierten Team arbeiten, das sich auf Sie freut? Sie wollen etwas bewegen?

Sie wollen sich persönlich einbringen? Dann sind Sie bei uns richtig!

Auskunft zur Stelle erteilt: Herr Geißler, **Tel.:** 0152 51 59 31 81

Bewerbungen bitte mit der Nummer **23-2026** an: bewerbung@caritas-berlin.de

Menschen aller Geschlechter sind willkommen. Bei gleicher Qualifikation werden Menschen mit Teilhabehemmnissen bevorzugt.

Kontaktdaten

Dienstgeber: Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
 Residenzstraße 90
 13409 Berlin

Dienstort: Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V. Integrative
Suchtberatung Mitte Große Hamburger Str. 18, 10115 Berlin
Ambulante Rehabilitation Sucht und Nachsorge
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
Große Hamburger Str. 18, 10115 Berlin
Große Hamburger Str. 18
10115 Berlin

Ansprechpartner(in):

Falls Sie Fragen zur Stelle haben, richten Sie diese bitte an den **Dienstgeber** bzw. die **Ansprechpartner(in)**.

Der Deutsche Caritasverband hat ausschließlich die technische Verantwortung für die Job- und Praktikumsbörse der Caritas in Deutschland.

Vielen Dank!